

Anfrage an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **18. September 2014** von Gemeinderat Mag. Rudolf Moser

Sehr geehrter Herr
Bürgermeister
Mag. Siegfried Nagl
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 18.09.2014

Betreff: Wanderwege Annaplatz - Kernstockwarte - Fürstenstand
Anfrage an den Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Als Eggenberger betrifft mich diese Angelegenheit unmittelbar, und in jüngster Vergangenheit wurde ich – gerade erst in den Gemeinderat aufgenommen – von Wanderern darauf angesprochen, dass die Wanderwege, welche auch seitens der Stadt Graz über ihre Homepage als Naherholungsgebiete beworben werden, nicht ungehindert passiert werden können. Konkret betrifft dies den Weg vom Eggenberger Annaplatz über die Hubertushöhe/Kernstockwarte zur Aussichtswarte auf dem Plabutsch, dem Fürstenstand. Obwohl die Wanderwege als solche markiert sind, gibt es Wegabschnitte, die den Wanderer durch selbst gefertigte Schilder mit der Aufschrift „Privatgrund - Durchgang verboten“ am Weitermarsch hindern bzw. jedenfalls verunsichern wollen.

Im gemeinderätlichen Archiv findet sich im Jahre 2008 eine Anfrage, die von Gemeinderat Sikora, KPÖ, zu diesem Thema an Sie gerichtet wurde. Damals haben Sie darauf hingewiesen, dass diese Angelegenheit vor einem Gericht verhandelt würde. Sie haben weiters gesagt, dass Sie sich dafür einsetzen wollen, alle rechtlichen Fragen zu klären, um dieses Gebiet den Grazern als Naherholungsgebiet zu erhalten.

Aus diesem Grund richte ich an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16 der GO für den Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz:

Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Wanderer auf die gegenwärtige rechtliche Situation im Zusammenhang mit den im Motivenbericht genannten und auf der Homepage der Stadt Graz beworbenen Wanderwegen wirkungsvoll hinzuweisen?